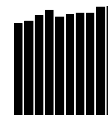


4.14 Sachbeschädigung



Sachbeschädigungen belegten 2007 zahlenmäßig nach Diebstahlsdelikten den zweiten Platz im Kriminalitätsgeschehen des Freistaates. Ihr Anteil an der registrierten Kriminalität lag im Bundesdurchschnitt bei einem Achtel, in Sachsen bei einem Sechstel.

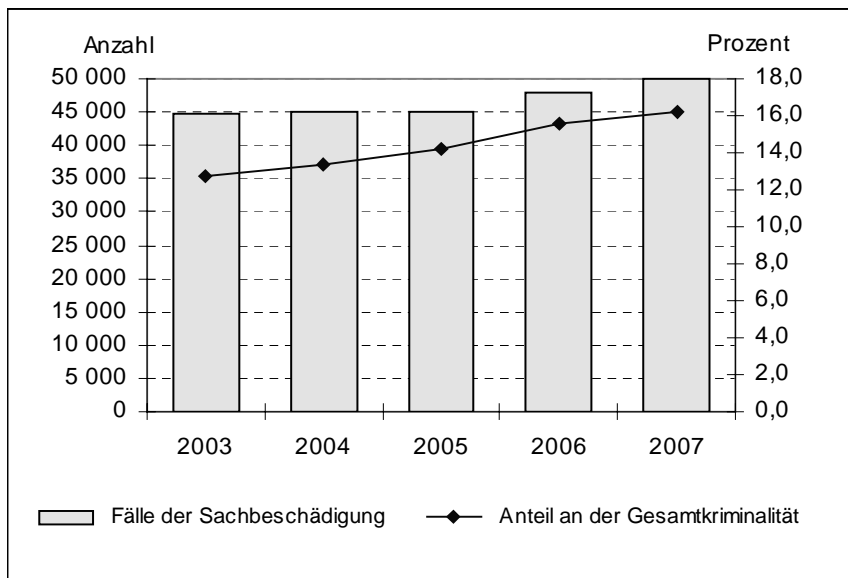


Abbildung 93:
Fallzahl und Anteil der Sachbeschädigung seit 2003

2007 erreichte die Sachbeschädigung den Höchststand innerhalb der letzten fünf Jahre. Ausgehend von 44 745 Fällen im Jahr 2003 stieg sie in den Folgejahren bis 2007 um insgesamt 5 216 Fälle bzw. 11,7 Prozent. Bezogen auf die Gesamtkriminalität bewegte sich der Prozentanteil der Sachbeschädigung seit 2003 in der Folge 12,7 → 13,4 → 14,2 → 15,6 → 16,2.

Tabelle 362: Sachbeschädigung im Einzelnen

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 2007/2006	
		2007	2006	absolut	in %
6740	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter	49 961	47 895	+ 2 066	4,3
6741	Sachbeschädigung an Kfz	13 412	13 129	+ 283	2,2
6742	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	82	36	+ 46	
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 121	18 851	+ 2 270	12,0
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	55	41	+ 14	

Einen nicht unerheblichen Anteil unter den Sachbeschädigungen bildeten illegale Graffiti. Unter den seit dem Jahr 2007 neu eingeführten Schlüsselzahlen¹ zur Erfassung von Graffitistraftaten wurden 10 418 Fälle registriert.

HZ Sachbeschädigung insgesamt 2007	
Sachsen	1 176
alte Bundesländer einschließlich Berlin	918
neue Bundesländer	1 220
Bund gesamt	967

Tabelle 363:
Häufigkeitszahl Sachbeschädigung im Bundesvergleich

2006 zählte Sachsen auf 100 000 Einwohner 1 121 Fälle, die alten Bundesländer einschließlich Berlin registrierten 877.

¹ Sachbeschädigungen durch illegale Graffiti §§ 303, 304 StGB – 674011, 674021, 674111, 674311, 674321

Ein Großteil der Sachbeschädigungen richtete sich gegen Autos, Mopeds oder Krafträder. Seit 2004 betraf etwa jede vierte Sachbeschädigung ein Kraftfahrzeug. Das Phänomen des Reifenstechens nahm 2006 und 2007 geringfügig zu. Nach mehr als 3 000 Fällen im Jahr 2003 wurden 2005 noch 977 Delikte im Polizeilichen Auskunftssystem erfasst, 2006 und 2007 waren es knapp über 1 000 Fälle.

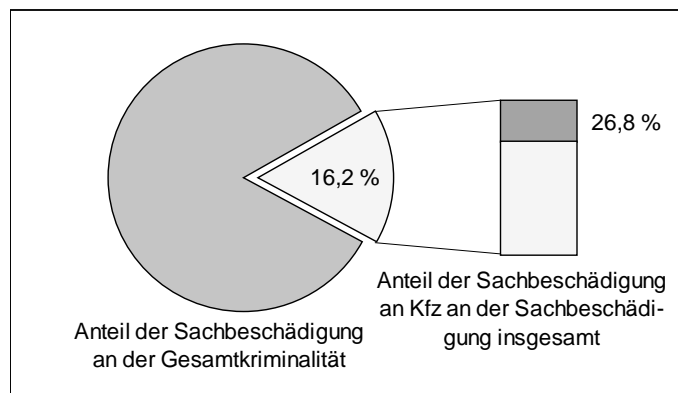


Abbildung 94:
Sachbeschädigung insgesamt und an Kfz als Anteile

Zum Vergleich:

Im Durchschnitt der alten Länder einschließlich Berlin lagen die genannten Anteile bei 12,1 bzw. 39,0 Prozent, in den neuen Ländern bei 15,4 bzw. 24,8 Prozent.

Tabelle 364:
Häufigkeitszahl Sachbeschädigung an Kfz im Bundesvergleich

2006 lag die Häufigkeitszahl in Sachsen bei 307, in den alten Bundesländern mit Berlin bei 349.

HZ Sachbeschädigung an Kfz 2007	
Sachsen	316
alte Bundesländer einschließlich Berlin	358
neue Bundesländer	303
Bund gesamt	349

Ungeachtet teilweise hoher finanzieller Verluste zählt Sachbeschädigung nicht zu den Schadensdelikten. Sach- und Folgeschäden bleiben kriminalstatistisch generell unberücksichtigt.

In 70 Fällen der Sachbeschädigung wurde mit der Schusswaffe geschossen, darunter siebenmal auf Kraftfahrzeuge. 2006 waren es 85 Sachbeschädigungen durch Schusswaffen, darunter 24 an Kfz. Der Schusswaffengebrauch gegen Sachen scheint zum großen Teil im Zusammenhang mit so genannten Schießübungen zu stehen.

Verglichen mit der Verteilung der Gesamtkriminalität auf die Gemeindegrößenklassen waren Orte mit weniger als 20 000 Einwohnern von Sachbeschädigung überdurchschnittlich betroffen. Gemessen an der Häufigkeitszahl lag die höchste Belastung auf den Großstädten (1 585). Auf 100 000 Einwohner der Großstädte kamen etwa doppelt so viele Delikte wie in den ländlichen Gemeinden (823).

Tabelle 365: Sachbeschädigung prozentual nach Gemeindegrößenklassen

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Tatortverteilung in Prozent				Tatort unbek.
		unter 20 000 Einwohner	20 000 bis u. 100 000	100 000 bis u. 500 000	500 000 und mehr	
6740	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB)	35,2	24,9	7,6	32,3	0,0
	darunter					
6741	Sachbeschädigung an Kfz	31,3	25,1	6,6	36,9	0,0
6742	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	35,4	18,3	11,0	35,4	-
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	35,0	23,0	8,5	33,5	0,0
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	29,1	18,2	1,8	50,9	-

4.14 Sachbeschädigung

Tabelle 366: Fallzahlen der Sachbeschädigung nach Gemeindegrößengruppen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	erfasste Fälle insgesamt	darunter	
		Sachbeschädigung an Kfz	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
unter 20 000	17 582	4 203	7 389
20 000 bis unter 100 000	12 436	3 371	4 860
100 000 bis unter 500 000	3 785	891	1 790
500 000 und mehr	16 144	4 946	7 081

In 14 Fällen blieb der Tatort unbekannt.

Tabelle 367: Häufigkeitszahlen der Sachbeschädigung nach Gemeindegrößengruppen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	HZ Sachbeschädigung			
	2007		2006	
	insgesamt	an Kfz	insgesamt	an Kfz
unter 20 000	823	197	740	178
20 000 bis unter 100 000	1 454	394	1 392	399
100 000 bis unter 500 000	1 540	363	1 464	430
500 000 und mehr	1 596	489	1 792	527

Sachbeschädigung gehört bundesweit zu den Deliktgruppen mit niedriger Aufklärungsquote. In den alten Bundesländern einschließlich Berlin konnte durchschnittlich jedes vierte, in den neuen Bundesländern etwa jedes dritte Delikt aufgeklärt werden. In Sachsen blieben insgesamt 36 301 Fälle ungeklärt (72,7 %), bei Sachbeschädigung durch illegale Graffiti etwa 80,0 Prozent.

Tabelle 368: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
6740	Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter	13 660	14 271	27,3	29,8	12 817	12 266
6741	Sachbeschädigung an Kfz	3 264	3 464	24,3	26,4	2 861	2 654
6742	Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)	31	24	37,8	66,7	35	29
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 077	4 751	24,0	25,2	5 486	4 358
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	23	20	41,8	48,8	28	36

Die ermittelten 12 817 Tatverdächtigen setzten sich wie folgt zusammen (Vergleichsanteile von 2006 in Klammern):

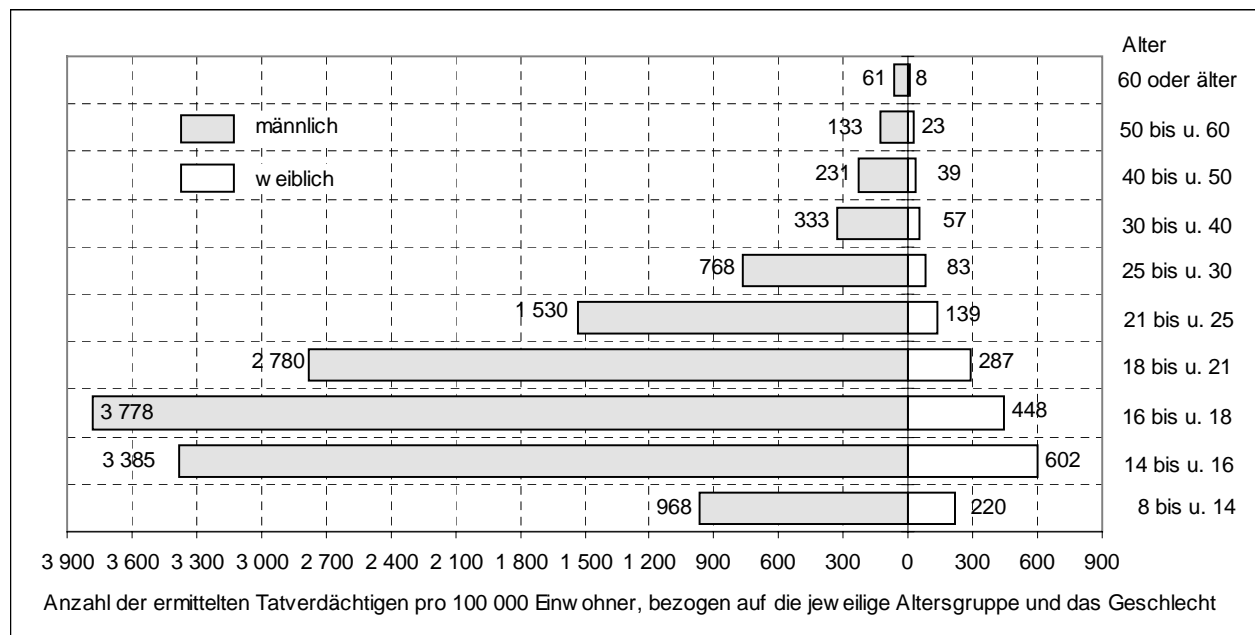
1 026 Kinder	≙	8,0 %	(6,9 %),
3 265 Jugendliche	≙	25,5 %	(27,9 %),
2 585 Heranwachsende	≙	20,2 %	(19,5 %),
5 941 Erwachsene	≙	46,4 %	(45,7 %).

Verglichen mit der TV-Struktur insgesamt waren relativ viele Kinder, Jugendliche und Heranwachsende, weniger Erwachsene vertreten. 1 417 Tatverdächtige waren weiblich (11,1 %). Dies ist erheblich weniger als der Anteil weiblicher Personen an allen Tatverdächtigen (24,8 %).

Die hohe Delinquenz junger Menschen in Bezug auf Sachbeschädigungen wird anhand der Tatverdächtigenbelastungszahlen sichtbar.

Tabelle 369: Tatverdächtigenbelastung der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Sachbeschädigung

Jahr	deutsche Bevölkerung ab 8 Jahre	und zwar		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
		männlich	weiblich				
2006	302	556	65	512	1 855	1 433	157
2007	319	586	69	603	2 116	1 580	167

Abbildung 95: Tatverdächtigenbelastung der sächsischen deutschen Bevölkerung im Detail

Die wegen Sachbeschädigung Ermittelten unterschieden sich von der Gesamtheit aller Tatverdächtigen dadurch, dass sie

zumeist in der Tatortgemeinde wohnten	(75,3 % gegenüber 66,2 %),
häufig in Gruppen handelten	(50,3 % gegenüber 20,7 %),
bei Tatausführung öfter unter Alkoholeinfluss standen	(21,1 % gegenüber 9,4 %),
oft bereits als TV in Erscheinung getreten waren	(53,7 % gegenüber 41,0 %).

Einzeltäterschaft war nur bei erwachsenen Tatverdächtigen ausgeprägt. Alkoholeinfluss während der Tat betraf etwa jeden fünften Jugendlichen, jeden vierten Heranwachsenden und jeden fünften Erwachsenen.

Tabelle 370: Einzel- bzw. gemeinschaftlich handelnde Tatverdächtige nach Altersgruppen

Altersgruppe	Tatverdächtige insgesamt	davon			
		allein handelnd		in der Gruppe handelnd	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Kinder	1 026	204	19,9	822	80,1
Jugendliche	3 265	920	28,2	2 345	71,8
Heranwachsende	2 585	1 026	39,7	1 559	60,3
Erwachsene	5 941	4 219	71,0	1 722	29,0

4.14 Sachbeschädigung

Tabelle 371: Tatverdächtige, die der Polizei bereits bekannt waren

Altersgruppe	Anzahl	in %
Kinder	211	20,6
Jugendliche	1 584	48,5
Heranwachsende	1 595	61,7
Erwachsene	3 491	58,8

Tabelle 372: Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss

Altersgruppe	Anzahl	in %
Kinder	13	1,3
Jugendliche	646	19,8
Heranwachsende	709	27,4
Erwachsene	1333	22,4

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen lag mit 2,9 Prozent bei den Sachbeschädigungen insgesamt (371 Personen) und mit 3,6 Prozent bei den Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen (102 Personen) unter dem Durchschnitt.

Unter den ermittelten Nichtdeutschen waren hauptsächlich Asylbewerber (61 TV $\hat{=}$ 16,4 %) und „sonstige“ Personen (199 TV $\hat{=}$ 53,6 %), aber auch Schüler und Studenten (41 TV $\hat{=}$ 11,1 %). Nach der Staatsangehörigkeit dominierte Irak (32 TV) vor der Ukraine und der Russischen Föderation (je 31), Polen (23), der Türkei (21), Tschechien (18), Italien und Kasachstan (je 13).

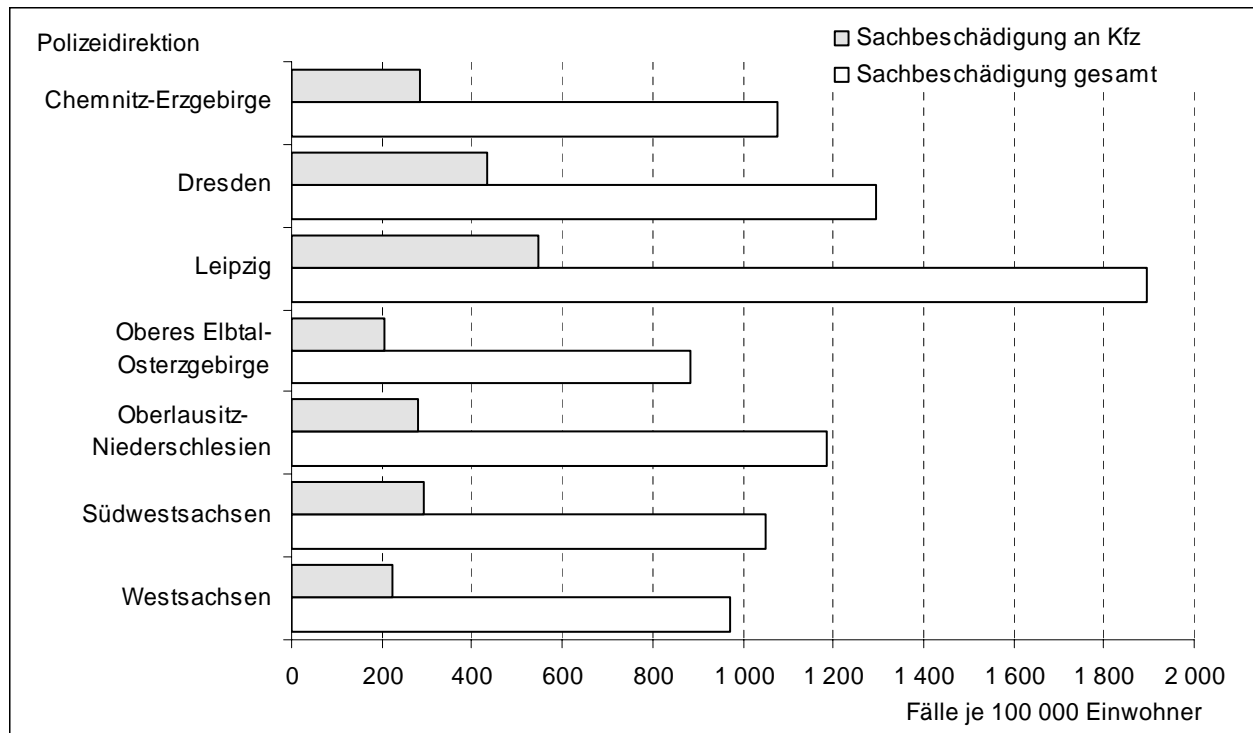
Tabelle 373: Regionale Verteilung der Sachbeschädigung insgesamt nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2006	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	9 785	24,1	1 075	-	457 4,5
PD Dresden	6 538	20,7	1 295	+	115 1,8
PD Leipzig	9 606	20,5	1 896	+	597 6,6
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	4 602	37,4	883	+	588 14,6
PD Oberlausitz-Niederschlesien	7 497	32,4	1 188	+	421 5,9
PD Südwestsachsen	6 419	27,0	1 052	+	637 11,0
PD Westsachsen	5 500	38,1	973	+	152 2,8
-----	-----	-----	-----	-----	-----
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekannter Tatorte)	49 961	27,3	1 176	+	2 066 4,3

Der Direktionsbereich Leipzig verzeichnete bereits ab 2003 jährliche Zuwächse an Sachbeschädigungen. 2007 wurden über ein Viertel Fälle mehr registriert als 2003. In den anderen Polizeidirektionen verlief die Entwicklung unstetig und weniger steil.

Tabelle 374: Regionale Verteilung der Sachbeschädigung an Kfz nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2006	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	2 577	25,0	283	-	25 1,0
PD Dresden	2 182	17,6	432	+	23 1,1
PD Leipzig	2 764	17,3	546	+	113 4,3
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	1 070	35,8	205	+	60 5,9
PD Oberlausitz-Niederschlesien	1 759	29,7	279	+	36 2,1
PD Südwestsachsen	1 796	24,4	294	+	10 0,6
PD Westsachsen	1 263	32,9	223	+	66 5,5
-----	-----	-----	-----	-----	-----
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekanntem Tatort)	13 412	24,3	316	+	283 2,2

Abbildung 96: Häufigkeitszahlen Sachbeschädigung gesamt und Sachbeschädigung an Kfz nach Polizeidirektionen**Tabelle 375: Sachbeschädigung insgesamt nach Regierungsbezirken**

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2006	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	16 204	25,3	1 066	+ 180	1,1
Regierungsbezirk Dresden	18 637	29,5	1 125	+ 1 124	6,4
Regierungsbezirk Leipzig	15 106	26,9	1 409	+ 749	5,2

Tabelle 376: Sachbeschädigung an Kfz nach Regierungsbezirken

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2006	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	4 373	24,7	288	- 15	0,3
Regierungsbezirk Dresden	5 011	25,7	302	+ 119	2,4
Regierungsbezirk Leipzig	4 027	22,2	376	+ 179	4,7